

# Mehr Kosten und auch mehr Arbeit

**Bewegungsbucht** In Österreich ist ab 2033 die ständige Fixierung säugender Sauen verboten. Wissenschaft, Praxis und Wirtschaft fanden praxistaugliche Alternativen. Sie kosten mehr Arbeit und Geld – bei vergleichbaren Leistungen.



Bei der „Trapez-Bucht“ kann der Schutzkorb auch von außerhalb geöffnet/geschlossen werden, der Platz in der Bucht ist gut ausgenutzt, die Buchtentür ist zweigeteilt; die Ausführung der Abweisstangen ist gut gelöst, da nicht im Boden verankert.

Unser Nachbarland Österreich beschloss schon 2012, dass mit dem klassischen Ferkelschutzkorb ab 2033 Schluss sein soll. Die lange Übergangsfrist wurde dafür genutzt, in einer groß angelegten Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Praxis alternative Haltungsformen mit Bewegungsmöglichkeiten für die Sauen im Abferkelbereich zu entwickeln. Das Großprojekt Pro-SAU lief über vier Jahre. Inzwischen liegen die Ergebnisse in Form von drei praxistauglichen österreichischen Modellvarianten einer Bewegungsbucht vor. Die Herstellerfirmen haben dafür das österreichische Tierschutz-Kennzeichen beantragt und erhalten. Es bietet den Nutzern Rechtssicherheit. Die Projektergebnisse von Pro-

SAU sollen in Österreich zudem noch in diesem Jahr in eine konkretisierte Gesetzgebung zum Thema münden.

## Nicht nur Leistungen ständig im Blick behalten

Erste Ergebnisse des Projektes stellte die LAND & Forst bereits in Ausgabe 26/18 vor. Neben den Leistungszahlen und dem Tierwohl ging es bei Pro-SAU um den zusätzlichen Zeitbedarf beim Arbeiten mit Bewegungsbuchten und um die zusätzlichen Kosten. Diese Zahlen dürften auch für Deutschland interessant sein. Hierzulande wird ebenso über ein Verbot der ständigen Fixierung der Sauen während der Säugezeit diskutiert. Auch in Deutschland gibt es verschiedene Projekte, die

sich mit der Thematik befassen. Hierüber berichteten wir verschiedentlich in der LAND & Forst.

Die österreichische Gesetzesänderung zum Freilauf der Sauen in der Abferkelbucht sah immer eine zumindest zeitweise Fixierung der Sau im Abferkel-

stall zum Schutz der Ferkel vor Erdrücken vor. Vorgaben in Österreich sind hierfür eine Mindestfläche von 5,5 m<sup>2</sup> je Bucht und eine Mindestbreite von 160 cm. Die Abferkelstände müssen sowohl in Quer- als auch Längsrichtung auf die Körpergröße der einzelnen Sauen einstellbar sein.

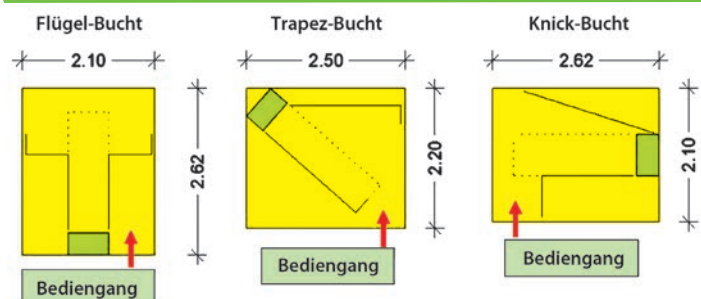
Eine wichtige Fragestellung im Projekt Pro-SAU war, wie viele Tage Fixierung den besten Kompromiss für Ferkel und Sau darstellen. Es gab demzufolge vier Fixierungsvarianten:

- FV 6 = Fixierung ein Tag vor bis 6 Tage nach der Geburt
- FV 4 = Fixierung ein Tag vor bis 4 Tage nach der Geburt
- FV 3 = Fixierung ab Geburtsende bis zum vierten Tag nach der Geburt
- FV 0 = keine Fixierung (Kontrolle).

## Anfängliche Fixierung vermindert die Ferkelverluste

Im Test waren drei verschiedene Typen von Bewegungsbuchten, die im Rahmen des Projekts zusammen mit Wirtschaft und Praxis entwickelt worden waren. Flügel-, Trapez- und Knickbucht sind in den Fotos skizziert. Zum anderen waren zwei neue, deutlich größere Abferkelbuchten mit im Vergleich, die es bereits auf dem Markt gab (SWAP- und Pro-Dromi-Bucht). Da diese jedoch grundsätzlich für eine Haltung ohne Fixierung gedacht sind (Einsperren der Sau nur im Notfall), werden nachfolgend nur die Ergebnisse der

### Die drei in Österreich entwickelten Bewegungsbuchten





Die „Flügel-Bucht“ zeichnet sich durch eine sehr einfache und schnelle Handhabung aus, sie bietet einen guten Schutz für den Tierbetreuer, hat vielfältige Öffnungsvarianten und die Standseiten sind teleskopierbar.

drei „echten“ Bewegungsbuchten vorgestellt.

Festgestellt wurde im Projekt, dass die Fixierung der Sau für zumindest drei Tage (bis zum 4. Lebenstag der Ferkel) zu einer deutlichen Reduktion der Ferkelverluste führte - verglichen mit der Kontrollvariante ohne Fixierung der Sau. Hierbei verbesserte ein Einsperren am Tag vor dem errechneten Geburtstermin die Praktikabilität und reduzierte das Erdrückungsrisiko während der Geburt.

Als Ergebnis von Pro-SAU lässt sich festhalten, dass in den drei neu entwickelten Bewegungsbuchten Produktionsleistungen erzielt werden können, die mit jenen in konventionellen Abferkelbuchten vergleichbar sind. Dies wurde durch die am Projekt teilnehmenden Praxisbetriebe auch über den experimentellen Forschungsansatz hinweg bestätigt.

Andere wichtige Fragestellungen waren, wie anfangs erwähnt, die zusätzliche Arbeit

und die zusätzlichen Kosten bei Einsatz von Bewegungsbuchten. Alle drei Bewegungsbuchten im Projekt verursachten Mehrarbeit im Abferkelstall. Hauptursachen waren die schlechtere Einsehbarkeit der Buchten, die größere Bewegungsfreiheit der Sau, die schlechtere Zugänglichkeit der Bucht und die größere Buchtenfläche.

### Beispielrechnung für Betrieb mit 140 Sauen

Die im Projekt ermittelten Arbeitszeiten wurden zum beispielhaften Vergleich für einen Betrieb mit 140 Sauen im 3-Wochen-Rhythmus und 40 Abferkelbuchten, mit 13 lebend geborenen Ferkeln/Wurf und 2,39 Durchgängen/Jahr hochgerechnet. Die Er-

gebnisse sind in **Tab. 1** aufgeführt. Neben dem insgesamt erhöhten Arbeitszeitbedarf der Bewegungsbuchten wurden Arbeitsspitzen beim Einstellen, der Geburtsüberwachung, dem Ferkelfangen, dem Ausstallen und beim Stallwaschen ermittelt. Hinsichtlich der Gestaltung und Handhabung der untersuchten Abferkelbuchten gibt es nach wie vor Verbesserungspotential, welches in Zusammenarbeit mit den Herstellerfirmen bearbeitet wurde und wird.

Für die Ermittlung der zusätzlichen Produktionskosten wurde eine entsprechende Modellrechnung mit gleichen Vorgaben (140 Zuchtsauen, 40 Abferkelbuchten, 2,39 Durchgänge, 13 lebend geborene Ferkel) angestellt. Sie ist in

**Tab. 2** aufgeführt. Die ermittelten Daten wurden in Bezug gesetzt zu den Kennzahlen des besseren Leistungsviertels der österreichischen Arbeitskreise Ferkelerzeugung. Bei den Berechnungen wurden Kosten für Gebäude, Arbeit (14,70 Euro Lohnansatz), Nutzung (Kosten des entgangenen Nutzens durch unterschiedliche Ferkelleistungen) und Futter berücksichtigt.

Somit war festzuhalten, dass die Umstellung auf Bewegungsbuchten mit höheren Investitions- und Arbeitskosten verbunden ist. Im Umstellungsprozess ist neben Geduld auch die fachkundige Beratung in Hinblick auf den Umgang mit den Sauen notwendig. Zudem ist ein Augenmerk auf die Zucht auf gute Muttereigenschaften sowie hohe Vitalität der Ferkel zu legen. Die Zucht auf noch größere Würfe ist in diesem Zusammenhang als absolut kontraproduktiv zu bezeichnen.

### Die Umsetzung soll nun auch begleitet werden

In Österreich wird das Projekt Pro-SAU als sehr erfolgreich anerkannt. Es war gekennzeichnet durch eine einzigartige und konstruktive Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft, Beratung, Stallbaubranche und Praxis. Beteiligt waren mehr als 20 Organisationen und Betriebe. Es konnten praxisrelevante Daten generiert werden. Daher sollen künftig weitere Projekte in ähnlicher Konstellation zur Bearbeitung von wesentlichen Fragen der Schweineproduktion in Österreich folgen. Einen wichtigen

1 Mehrbedarf an Arbeit* und Leistungen der Bewegungsbuchten				
Beispiel 140 Zuchtsauen, 40 Abferkelbuchten, 3-W-Rhythmus, 2,39 Durchgänge/Jahr, 13 geb. Ferkel/Wurf				
Versuchsvariante		Knickbucht	Flügelbucht	Trapezbucht
0= keine Fixierung	Abgesetzte Ferkel/Wurf	10,9	11,0	10,3
	Arbeitszeit/Sau/Jahr, AKh	5,29	4,50	5,20
	Mehrbedarf AKh/Betrieb/Jahr*	126	15	113
3: Fixierung ab Geburt bis 4. Tag nach Geburt	Abgesetzte Ferkel/Wurf	11,4	11,4	11,1
	Arbeitszeit/Sau/Jahr, AKh	5,51	4,59	5,28
	Mehrbedarf AKh/Betrieb/Jahr*	156	27	125
4: Fixierung ein Tag vor bis 4 Tage nach Geburt	Abgesetzte Ferkel/Wurf	11,7	11,7	11,4
	Arbeitszeit/Sau/Jahr, AKh	5,54	4,61	5,32
	Mehrbedarf AKh/Betrieb/Jahr*	160	30	130
6: Fixierung ein Tag vor bis 6 Tage nach Geburt	Abgesetzte Ferkel/Wurf	11,5	11,5	11,2
	Arbeitszeit/Sau/Jahr, AKh	5,52	4,59	5,30
	Mehrbedarf AKh/Betrieb/Jahr*	158	28	126

\*im Vergleich zum konvent. Betrieb, 11,5 abgesetzte Ferkel, 4,39 AKh/Sau/Jahr; Quelle: Heidinger et al.

Fütterungssysteme für Schweine

H. Wessjohann 49692 Cappeln  
Tel. 04471-958196 www.daltec.de

**Spaltenverschluss**  
abschneiden, rein treten, fertig!  
Schweinesicher!

**daltec**  
Die beste Art richtig zu füttern!





Fotos: Projekt Pro-SAU

Bei der „Knick-Bucht“ muss nur eine Standseite geöffnet werden, das Ferkelnest liegt dann gangseitig sehr gut geschützt und der Drehpunkt der Standseiten liegt weit vorne. Dadurch kommt ein guter Öffnungswinkel zustande kommt, der Stand ist zudem teleskopierbar.

zukünftigen Forschungsbereich in den neuen Abferkelbuchten stellt der Buchtenboden dar: In der aktuellen Versuchsanord-

nung konnten Fragen zur Art des optimalen Materials sowie der bestmöglichen Kombination und Anordnung für die

einzelnen Buchtentypen noch nicht hinreichend geklärt werden. Die unterschiedlichen Ansprüche von Sauen und Ferkeln

an den Boden (z.B. Rutschfestigkeit bei rauen Oberflächen für die Sau vs. Verletzungsträchtigkeit für die Ferkel) und Eigenschaften wie Wärmeleitfähigkeit bzw. -dämmung, aber auch die Haltbarkeit, Stabilität, der Preis und die Reinigungsmöglichkeit spielen hierbei eine Rolle.

In Österreich findet derzeit in diversen Workshops weiterhin ein reger fachlicher Austausch zwischen Praktikern, Beratung, Stallbaubranche und Forschung statt, um die Weiterentwicklung der Buchtensysteme vorantreiben zu können. *Birgit Heidinger, Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt Raumberg-Gumpenstein, Emil Blumauer, Höhere Bundeslehr- und Forschungsanstalt Wieselburg*

■ Unter [www.raumberg-gumpenstein.at](http://www.raumberg-gumpenstein.at) gibt es den kompletten Pro-SAU-Abchlussbericht.

## 2 Mehrkosten\* und Leistungen der Bewegungsbuchten

Beispiel 140 Zuchtsauen, 40 Abferkelbuchten, 3-W-Rhythmus, 2,39 Durchgänge/Jahr, 13 geb. Ferkel/Wurf

Versuchsvariante		Knickbucht	Flügelbucht	Trapezbucht
0= keine Fixierung	Saugferkelverluste, %	16,20	15,76	18,89
	Abgesetzte Ferkel/Sau/Jahr	25,04	25,17	24,23
	Mehrkosten/Ferkel, €	3,71	2,65	4,38
	Mehrkosten/Betrieb/Jahr, €	12.994	9.351	14.874
3: Fixierung ab Geburt bis 4. Tag nach Geburt	Saugferkelverluste, %	12,63	12,27	14,84
	Abgesetzte Ferkel/Sau/Jahr	26,10	26,21	25,45
	Mehrkosten/Ferkel, €	2,20	1,16	2,47
	Mehrkosten/Betrieb/Jahr, €	8.032	4.262	8.803
4: Fixierung ein Tag vor bis 4 Tage nach Geburt	Saugferkelverluste, %	10,19	9,89	12,03
	Abgesetzte Ferkel/Sau/Jahr	26,83	26,92	26,29
	Mehrkosten/Ferkel, €	1,19	0,17	1,26
	Mehrkosten/Betrieb/Jahr, €	4.461	627	4.642
6: Fixierung ein Tag vor bis 6 Tage nach Geburt	Saugferkelverluste, %	11,83	11,45	13,91
	Abgesetzte Ferkel/Sau/Jahr	26,35	26,46	25,72
	Mehrkosten/Ferkel, €	1,86	0,82	2,06
	Mehrkosten/Betrieb/Jahr, €	6.845	3.051	7.424

\* im Vergleich zum Schnitt des oberen Viertels der österreichischen Sauenbetriebe; Quelle: Haidinger et al.

## Fazit

- Österreich hat drei praxistaugliche Typen von Bewegungsbuchten entwickelt.
- Ziel ist, für die Ferkelerzeugerbetriebe in Österreich frühzeitig einen klaren Rechtsrahmen und damit Investitionssicherheit zu schaffen.
- Die Umstellung soll durch entsprechende Förderung und Beratung begleitet werden.
- Die notwendigen Umstrukturierungen sollen bis spätestens 2033 abgeschlossen sein.

### Schalungssteine aus Schwerbeton

**System Pallmann N+F**

- Für Güllegruben, Güllekanäle, Keller, Siloanlagen, Hallenbau, Stützwände
- Wandstärken von 11,5 bis 42,0 cm
- Höhen: 19,9 und 24,9 cm
- Zulassung und DIN 11622

**Qualität – Stein auf Stein.**  
Ihr Baustoffhandel, unser Partner!

**Betonwerk Pallmann GmbH**  
21739 Dollern • Tel. 04163/81530  
[www.betonwerk-pallmann.de](http://www.betonwerk-pallmann.de)

**STALLBAU<sup>1</sup>**  
**HALLENBAU<sup>1</sup>**  
**BEHÄLTERBAU<sup>2</sup>**

**MANFRED BEINE** 1  
37688 Beverungen  
☎ 05273 367431 | ☐ 0171 6792147

**ROLF BROCK** 2  
49610 Quakenbrück  
☎ 05431 4729 | ☐ 0173 7018683

**LUDGER FÖCKE** 1 2  
49832 Beesten  
☎ 05905 1583 | ☐ 0172 8545353

**LARS KUCZERA** 2  
30163 Hannover  
☎ 0511 694819 | ☐ 0171 3634832

**VOLKER MEYER** 1 2  
37603 Holzminden  
☎ 05531 127996 | ☐ 0171 6792114

**ANDREAS PEINE** 1  
37688 Beverungen-Rothe  
☎ 05645 787175 | ☐ 0171 6792178

**WOLF System GmbH** | 94486 Osterhofen | Telefon + 49 (0) 9932 37-0 | [www.wolfssystem.de](http://www.wolfssystem.de)